

Gemeindewohnungen neu

Der Grundstein ist gelegt. Bauausschreibungen folgen.

Wien (OTS) - Auf der Klubklausur in Rust verkündete Bürgermeister Michael Häupl, dass Wien wieder Gemeindewohnungen bauen wird. Der Mietpreis soll bei maximal 7,50 Euro pro Quadratmeter inkl. Betriebskosten und ohne zusätzliche Eigenmittel liegen. Die ersten Gemeindewohnungen werden in der Fontanagasse 1 im 10. Bezirk entstehen. Zur Umsetzung dieser "Gemeindewohnungen Neu" wurde nun die WGEG - Wiener Gemeindewohnungs- Entwicklungsgesellschaft gegründet und ins Firmenbuch eingetragen. An dieser ist zu 51 Prozent die zur Wien Holding gehörende GESIBA (Gemeinnützige Siedlungs- und Bau AG) und zu 49% Wiener Wohnen beteiligt.

Aufgabe der WGEG ist die Entwicklung und Findung neuer Ideen und Ansätze für Modelle des geförderten Wohnbaus. Die Errichtung der Gemeindewohnungen übernimmt die ebenfalls neu gegründete und eingetragene WIGEBÄ - Wiener Gemeindewohnungs-Baugesellschaft, eine 100%-Tochter der WGEG. Diese wird den Bau jedoch nicht selbst durchführen, sondern die entsprechenden Bauaufträge zur Errichtung der Gemeindewohnungen nach dem Bundesvergabegesetz ausschreiben.

Die Planung der Ausschreibungen wird bereits gestartet. Die Betreuung der WIGEBÄ in kaufmännischer und technischer Hinsicht sowie bei den Bauausschreibungen wird die GESIBA übernehmen. Mit der Gründung der Gesellschaften ist der Grundstein zur Schaffung neuer Gemeindewohnungen gelegt.

Rückfragen & Kontakt:

Christian Schantl

Wiener Wohnen

Telefon: 0664 8267683

E-Mail: christian.schantl@wien.gv.at